

Partizipativ zur Praxisrelevanz - Einflussfaktoren auf das Häusliche Üben bei Dysphagie im Rahmen des idiopathischen Parkinson-Syndroms

Hannah Vogler, Julius-Maximilians Universität Würzburg

Hintergrund und Ziel

- Üben ist in der Dysphagietherapie bei Patient*innen mit idiopathischem Parkinson-Syndrom (IPS) zentral, jedoch zuhause kaum umgesetzt [1]
- multifaktorielle Gründe, bislang unzureichend untersucht
- Ziel der Studie: Identifizierung relevanter Einflussfaktoren nach ICF [2] sowie Ableitung therapeutischer Empfehlungen
- digitale Lösungen für häusliches Üben bei anhaltendem Fachkräftemangel bedeutsam [3], daher Interesse an digitalen Übungsmaterialien für patientenorientierte Versorgung erfassen

Forschungsfragen

- 1) Inwieweit besteht ein Zusammenhang zwischen ICF Faktoren und dem häuslichen Üben von Dysphagiepatient*innen mit IPS?
- 2) Inwieweit liegt ein Interesse an digitalen Übungsmaterialien bei dieser Zielgruppe vor?

Methode

- **Design:** Mixed Methods
- **Rekrutierung:** deutschlandweit (2022) über Parkinson-Selbsthilfegruppen und therapeutische Einrichtungen
- **Einschlusskriterium:** ärztlich diagnostizierte Dysphagie bei IPS, vollständig ausgefüllter Fragebogen
- **Ausschlusskriterium:** Dysphagie aufgrund anderer Erkrankungen oder reduzierter Allgemeinzustand
- **Datenerhebung:** ICF-basierter Fragebogen (Papier & Online), 16 Items zu Dysphagie, häusliches Üben, Anreize, Übungsmaterial
- **Auswertung:** quantitativ: deskriptive Statistik, Pearson-Korrelationen auf Einzelitemebene, Gruppenvergleiche (Mann-Whitney-U-Test) für Übungszeit und -intensität unter Berücksichtigung ICF-Faktoren qualitativ: Inhaltsanalyse nach Mayring [4]

6. Wie stark leiden Sie unter den Schluckbeschwerden?

Gar nicht Mittel stark Sehr stark

Leidensdruck 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

7. Erhalten Sie Unterstützung bei der Bewältigung der Schluckstörung von Ihren Angehörigen?

Wenn ja, wobei genau? (Mahlzeiten, Übungen, Therapie, anderes)

Nein Ja, wobei genau?

8. Wie oft üben Sie zuhause?

mehrmals täglich
 täglich
 mehrmals in der Woche
 einmal in der Woche
 weniger einmal in der Woche
 überhaupt nicht

Abb. 1. Auszug Fragebogen

N = 41

(50-88 Jahre;
 MW=71 Jahre;
 SD=8; m=69%)

Fazit und Diskussion

- **Persönlicher Leidensdruck** ist zentraler Motivator für häusliches Üben, während **therapeutische Unterstützung** und **verfügbares Übungsmaterial** Üben in Frequenz und Intensität **zusätzlich fördern**
- **Zusammenhänge** zwischen **Teilhabeeinschränkungen** und der **Übungsintensität** sowie **Hinweise zur Gestaltung von digitalen Übungsmaterialien** (Pilotprojekt „Dysphagie-App“ Uni Würzburg)
- identifizierter Bedarf an digitalen Übungsmaterialien durch aktuelle Literatur gestützt [5] [6] sowie bereits **Wirksamkeit** und **Alltagsnähe teletherapeutischen Übens** beschrieben [7] [8]

Empfehlung für die Praxis: individuelle Faktorenanalyse im **Beratungsgespräch** [9] [10] mit im Rahmen der Studie entwickelter **Handreichungen**

Ergebnisse ICF Faktoren & Üben

- Mehrheit der Teilnehmenden übt zuhause kurz und wenig (1x/Woche; <15min/Einheit)
- Frequenz und Intensität stehen in stark positiver, hoch signifikanter Korrelation zueinander
- Veränderungen in Frequenz und Intensität stehen in einem signifikanten Zusammenhang zu Änderungen in den ICF Domänen



Personenbezogene Faktoren

Persönlicher Leidensdruck:
 Übungsfrequenz ↑ & Übungsintensität ↑

Umweltfaktoren



Ambulante Therapie & vorhandenes Übungsmaterial:
 Übungsfrequenz ↑ & Übungsintensität ↑

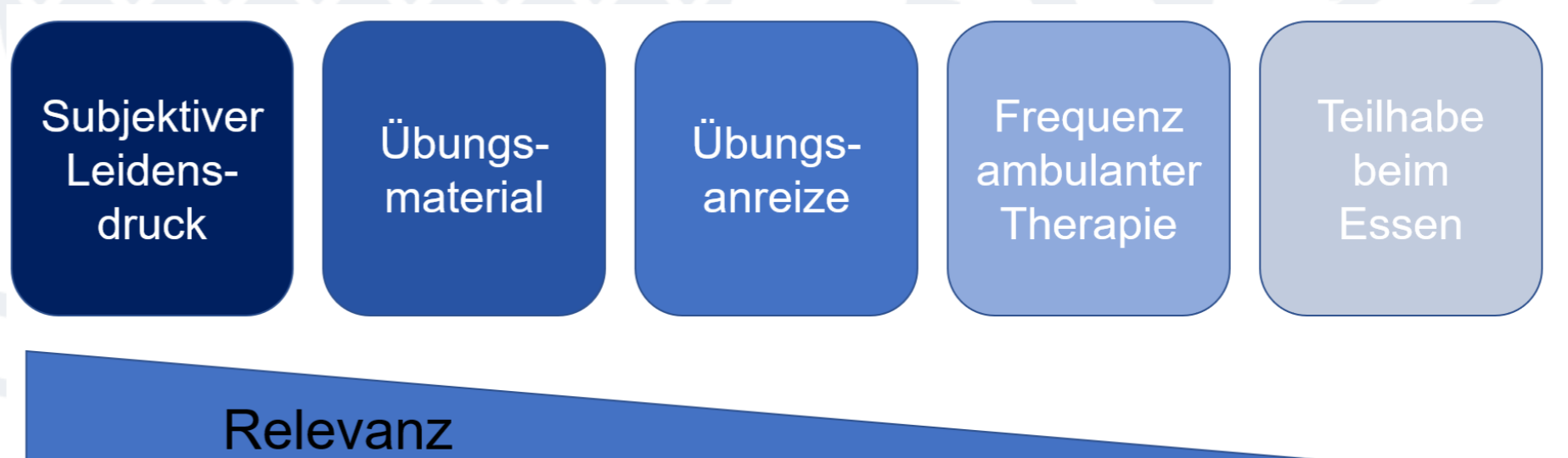
Therapeutische Apps & Anreize zum Üben:
 Übungsfrequenz ↑ (keine Korrelation mit Intensität)



Aktivität & Partizipation

Einschränkungen der sozialen Teilhabe beim Essen bei 53.7% der Proband*innen: Übungsintensität ↑

Zusammenfassung



Ergebnisse Anreize & Übungsmaterial

- Bedarf der Zielgruppe nicht gedeckt: bei 56.1% der Proband *innen keine Anreize zum Üben zuhause vorhanden, bei 53.7% besteht Interesse an gemischt analog-digitalem Übungsmaterial
- konkret gewünschte Anreize in folgender Abstufung: mehr Übungsmaterial, relevante persönliche Ziele, externe Motivation oder Rückmeldung
- Antworten zu Materialwünschen wie folgt kategorisiert:

| Kategorie | Beispiel |
|---------------------|--|
| Funktionen | Erinnern, Korrigieren, Überprüfen, Zeit stoppen, zum Mitmachen animieren, Kontaktaufnahme zu Peers |
| Eigenschaften | übersichtlich, abwechslungsreich, kostenlos, benutzerfreundlich, online und offline nutzbar |
| Begleitung | von Angehörigen oder Therapeut*innen |
| mehr Übungsmaterial | breite Auswahl |
| auditive Anleitung | CD |

- Konkrete Wünsche:

